



Der Gottesdienst zum 3. Advent am Sonntag, 12. Dezember 2021, gab mehrfach Grund zur Freude, wie es der Vorsteher der Gemeinde Marl-Brassert, Priester P. Juchelek, in seiner Co-Predigt erläuterte.

Zum einen erwarteten wir den Bezirksältesten Raimund Gauert als Dienstleiter und nach dem Gottesdienst war für die Kleinsten der Gemeinde wie auch für die Ü55-Gruppe noch eine Überraschung vom Aktivkreis der Gemeinde vorbereitet.

Vor dem Gottesdienst trug Neele die Geschichte „Licht sein“ vor.

Dem Gottesdienst selbst lag ein Wort aus Philipper 2, Vers 8, zugrunde.

Aufgrund der Pandemie war die eigentliche Weihnachtsfeier sehr zum Leidwesen aller abgesagt worden.

Nach dem Gottesdienst war dann die anwesende Gemeinde, Freunde und Gäste zu „einer kleinen weihnachtlichen Einstimmung“ geladen.

Zu Beginn trug Michaela, von Klavierklängen begleitet, „Licht der Liebe“ vor.

Die Vorträge von Streicher und Klavier wurden mit kräftigem Applaus begleitet. Zwischendurch trug Mats das Gedicht vom „Bratapfel“ – ebenfalls mit Applaus bedacht - vor.

Nach den einzelnen Vorträgen fragte Jane, die die Moderation übernommen hatte die Kinder, was denn jetzt noch fehle. Prompt kam dann auch die Antwort: „Geschenke!“.

Mit dem Verteilen der Geschenke und dem abschließenden Moderatorinnen Wunsch für einen „entspannten und gemütlichen 3. Advent“ ging die „weihnachtliche Einstimmung“ zu Ende und hinterließ viele freudige und zufriedene Gesichter.

Beim Verlassen des Kirchenschiffes wurde jedem Gottesdienstteilnehmer noch ein Adventslicht überreicht.

12. Dezember 2021

Text: wmt

Fotos: wmt

